



## Erklärung zur Feststellung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Gewerbesteuererklärung für das Jahr 2023

Bis zum 31. Dezember 2024 bei der zuständigen Veranlagungsstelle einzureichen.

Zeile	I. Angaben über den gewerblichen Betrieb
-------	--

1	Name, Vorname und Firmenbezeichnung:			
2	Geburtsdatum / Kennnummer	Jahr	Monat	Tag
3	Anschrift des Gewerbetreibenden:			
4	Hauptverwaltung (genaue Anschrift):			
5	Telefon:	E-Mail:		
6	Gegenstand des Betriebes:			
7	Betriebsstätte(n) (genaue Anschrift(en)):			
8	Beginn des Wirtschaftsjahres:	Eröffnung des Betriebes:		
9	Schluss des Wirtschaftsjahres:	Veräußerung oder Aufgabe des Betriebes:		

10	II. Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb
----	---

11	A) Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich gemäß Artikel 18, Absatz 1 L.I.R.
----	---

	Betrag	1)
12	Betriebsvermögen am Schluss des Wirtschaftsjahres	
13	Betriebsvermögen am Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	
14		=
15	Privatentnahmen (Bar- und Sachentnahmen)	
16		=
17	Privateinlagen (Bar- und Sacheinlagen)	
18	<input type="checkbox"/> GEWINN <input type="checkbox"/> VERLUST	=

**Anmerkungen:** Die Steuerpflichtigen, die über eine ordnungsmäßige Buchführung verfügen, müssen Bilanz und Gewinn- und Verlustkonto beifügen. Die Steuerpflichtigen, die über keine ordnungsmäßige Buchführung verfügen, müssen die Seiten 3 und 4 ausfüllen.

1) Der Verwaltung vorbehalten.

2) Zutreffendes ankreuzen.

Zeile

19 **B) Ermittlung der Einkünfte**

	MwSt. einbegriffen	- MwSt.	ohne MwSt.	Betrag	1)
20 Vereinnahmte Entgelte (nach Abzug der Skonti und Rabatte)	+	+	+		
21 Kundenforderungen am 31.12.2022	-	-	-		
22	=	=	=		
23 Kundenforderungen am 31.12.2023	+	+	+		
24 Wert der Lieferungen und Dienstleistungen des Jahres 2023	=	=	=		
25 Warenentnahme für außerbetriebliche Zwecke (MwSt. nicht einbegriffen)			+		
26			=		
27 Halbfertige Arbeiten am 31.12.2022			-		
28			=		
29 Halbfertige Arbeiten am 31.12.2023			+		
30	<b>Bruttoprodukt:</b>		=	+	
31 Wareneingang <sup>3)</sup> im Jahre 2023 (gemäß Wareneingangsbuch abzüglich Preisnachlässe und Warenrücksendungen)	-	-	-		
32 Warenbestand <sup>3)</sup> am 31.12.2022 (MwSt. nicht einbegriffen)			+		
33			=		
34 Warenbestand <sup>3)</sup> am 31.12.2023 (MwSt. nicht einbegriffen)			-		
35	<b>Wareneinsatz <sup>3):</sup></b>		=	-	
36	<b>BRUTTOGEWINN :</b>				=
37 Unkostenzahlungen	+	+	+		
38 Unkostenschulden am 31.12.2022	-	-	-		
39	=	=	=		
40 Unkostenschulden am 31.12.2023	+	+	+		
41 Unkosten des Wirtschaftsjahres 2023 (gemäß Vordruck 112)	=		=		
42 Absetzungen für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)			+		
43	<b>Summe der Unkosten:</b>		=	-	
44				=	
45 Sondergewinne <sup>4)</sup>				+	
46 Sonderverluste <sup>5)</sup>				-	
47	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup> GEWINN		<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup> VERLUST		=

1) Der Verwaltung vorbehalten.

2) Zutreffendes ankreuzen.

3) Roh- und Hilfsstoffe inbegriffen.

4) Z.B. Bankkontozinsen, vereinnahmte Mieten, Gewinn aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts, usw.

5) Z.B. Verlust aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts

Zeile

48 **C) Gewinnermittlung nach dem Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben**  
**(Artikel 18, Absatz 3 L.I.R. und abgeänderter großherzoglicher Beschluss vom 3.12.1969)**

49 Betriebseinnahmen (MwSt. einbegriffen)

50 Sachentnahmen für außerbetriebliche Zwecke (Waren, Erzeugnisse, Nutzungen, Leistungen)  
 (ohne MwSt.)

52 Betriebsausgaben

53 Warenzahlungen (MwSt. einbegriffen)

54 Unkostenzahlungen (MwSt. einbegriffen) (gemäß beigefügter Erläuterung)

55 MwSt. auf abnutzbaren Anlagegütern, die für 2023 als Vorsteuer  
 abzugänglich ist

56 Absetzung für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)

57

58 **ÜBERSCHUSS DER BETRIEBSEINNAHMEN ÜBER DIE BETRIEBSAUSGABEN:**

Betrag	1)
+	
+	
=	
Betrag	
+	
+	
+	
+	
+	
=	-
<b>ÜBERSCHUSS DER BETRIEBSEINNAHMEN ÜBER DIE BETRIEBSAUSGABEN:</b>	=

59 **III. Sonstige Angaben**

60 Diese Angaben sind sowohl von den Steuerpflichtigen zu liefern, die ihren Gewinn in den Zeilen 19 bis 47 dieses Vordrucks  
 ermitteln, als auch von jenen, die ihren Gewinn durch Gegenüberstellung der Betriebsausgaben in den Zeilen 48 bis 58 ermitteln.

31.12.2022                    31.12.2023

31.12.2022                    31.12.2023

61 Kasse	+	+	Bankschulden	+	+
62 Banken	+	+	Lieferantenschulden	+	+
63 Postscheck	+	+	Sonstige Schulden	+	+
64 Kundenforderungen	+	+		+	+
65 Halbfertige Arbeiten	+	+		+	+
66 Sonstige Forderungen	+	+		+	+
67 Waren	+	+		+	+
68	=	=		=	=

69 **IV. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn**

70 Gewinn der bei der Veräußerung oder bei der Aufgabe des Gewerbebetriebes oder eines Teilbetriebs, oder aus der Veräußerung  
 einer zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligung an einem gemeinschaftlichen Gewerbebetrieb erzielt wurde

(gemäß beigefügter Erläuterung).

71

Der Verwaltung vorbehalten					
Bulletin normal	440				
Cas 0 sans détail imposition	442				
Sans émission bulletin	447				
Sans émission bulletin et décompte	448				
Imposition définitive	1	Imposition provisoire = § 100,1	2 3 = § 100,2	2 3	Imposition rectificative

## 72 V. Gewerbesteuererklärung

		Betrag	1)
73	Der nach den Vorschriften des abgeänderten Einkommensteuergesetzes vom 4.12.1967 ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb	+	0010
74	- Beiträge, die der Gewerbesteuer nicht unterliegen (gemäß beigefügter Erläuterung)	-	0020
75		=	0030
76	<b>Hinzurechnen:</b>		
77	Im §8 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Hinzurechnungen, soweit sie bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt worden sind		
78	a)	+	7010
79	b)	+	7010
80	<b>Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen:</b>		
81	<b>Abzusetzen sind:</b> Im § 9 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Kürzungen, soweit sie den Gewinn beeinträchtigt haben	=	0400
82	a) Der auf ausländische Betriebsstätten entfallende Teil des Gewerbeertrags	-	0440
83	b) Spenden (Einzelheiten in einer Anlage angeben):	Vortrag des Jahres 2021	1466
84		Vortrag des Jahres 2022	1465
85		Spenden des Jahres 2023	1460
86	c)	-	7020
87	d)	-	7020
88	<b>Summe der Kürzungen:</b>		
89	<b>Gewerbeertrag:</b>		
90	<b>Gewerbesteuer Verlustvorträge</b>		
91			
92	20	20	20
93	<b>Verbleibender Gewerbeertrag :</b>		
94	Persönliche gesetzliche Pflichtbeiträge an eine luxemburgische Sozialversicherungsanstalt für das Jahr 2023 (gemäß Bescheinigung)		0600
95	Falls personenbezogene Daten bezüglich natürlicher Personen übermittelt werden, werden diese von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung. <a href="http://www.acd.lu/fr/az/l/RGPD_GDPR.html">www.acd.lu/fr/az/l/RGPD_GDPR.html</a>		
96	Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.	, den	
97			(Unterschrift)
98	<b>Der Verwaltung vorbehalten</b>		
	Réduction de la base d'assiette		0640
	Base d'assiette globale suivant fixation forfaitaire		0990
	Supplément pour dépôt tardif	% de la base d'assiette	1030